

3. Argöliß mit den ältesten griechischen Städten: Argos, Mycenä und Tiryns.

Von den uralten Sätzen griechischer Kultur haben sich ansehnliche Reste (cyklopische Mauern v. Tiryns, das sogen. Löwenthor v. Mycenä) erhalten, welche durch Schlieemanns († 1890) Ausgrabungen noch vielfach ergänzt wurden; s. § 8, 4.

Im Norden lag Nemöa, wo die nemeischen Spiele gefeiert wurden. Auf der östlichen Halbinsel, welcher die Insel Hydra vorgelagert ist, waren die Städte Epidaurus mit einem Heiligtum des Asklepios (Asklap) und Trözöne gegenüber der Insel Kalauria (Poseidontempel).

4. Lakonien mit Sparta (s. § 10, 1).

5. Messenien, das in seinen fruchtbaren Niederungen am Pamisus und dem nördlichen Waldgebirge die klimatischen Gegensätze des griechischen Landes vereinigte.

Die Burgen Tra und Ithöme, sowie der Hafentort Pylos (Nestors Stadt, j. Navarin) mit der Insel Sphakteria waren die alten Orte, das erst von Epaminondas angelegte Messene war der spätere Mittelpunkt des Landes.

6. Elis mit der Stadt Elis am peloponnesischen Peneus und der heiligen Stätte Olympia am Alpheus.

Olympia, früh schon eine Kultstätte des Zeus, gewann eine erhöhte Bedeutung durch die Festspiele; vgl. § 10, VI.

7. Achaja umfaßte das wenig gegliederte Küstenland südlich des äußeren und inneren korinthischen Meerbusens; am ersteren lag Paträ (j. Patras, die wichtigste Handelsstadt Neugriechenlands), am letzteren Ägion.

8. Arkadien, neben Doris die einzige griechische Landschaft, welche vom Meere abgeschlossen war, die „Schweiz Griechenlands“. Mantinea (418, 362) und Tegöa (unweit des heutigen Tripoliza) waren die alten Städte, Megalopolis (370 gegründet) war der spätere Vorort der arkadischen Gemeinden.

d) Die Inseln. Die vielen Inseln des ägäischen Meeres sind als Reste eines Kontinents anzusehen, der Europa mit Asien verband. So bilden die Cycladen (v. κύκλος) eine natürliche Fortsetzung von Attika, während die Sporaden (v. σπειρώ) von Asien losgerissen scheinen.

1. Euböa¹ (j. Negroponte), durch das euböische Meer und den seit 410 überbrückten Eurypus vom Festland getrennt.

Städte: Chalcis und Eretria (v. ἐρετρίω); im Norden das Vorgebirg v. Artemisium (480).

2. Salamis, die Heimat des Ajax, (480) und Ägina, die alte Nebenbuhlerin Athens, beide im saronischen Golf.

¹ v. βοῖς = Rinderland; vgl. Böotien.